

Setagaya Park

1190 Wien



Döbling und der Stadtteil Setagaya in Tokio haben ein Freundschafts- und Kulturabkommen. Daraus entstand die Idee, in Döbling einen Japanischen Garten zu errichten. Der Setagayapark wurde Anfang der 1990er-Jahre vom japanischen Gartengestalter Ken Nakajima geplant.

Vom Haupteingang in der südwestlichen Ecke erreichen Sie über einige Stufen das Bambustor im Tokusabari-Stil, das nach dem Shugakuin Palace Garden in Kyoto gestaltet wurde.

Neben dem Haupteingang steht ein Steinmonument. In dieses ist in japanischen Buchstaben das Wort "Furomon" eingraviert. Besucherinnen und Besuchern soll damit signalisiert werden, dass sie das "Paradies" betreten. Im Garten gibt es ein Teehaus und einen Wasserlauf, der über Kaskaden in einen Teich mündet.



Foto Evgeny Makarenko, Profifotograf aus Israel

Alle Informationen zum Setagaya Park findest Du auf der Homepage.

<https://www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/setagayapark.html>